

Handbuch

Einheitliche Darstellung auf gedruckten Karten

graub **nden Trailrun**



1 EINLEITUNG

Um kantonal einen übergreifenden Standard für gedruckte Trailrunning-Karten etablieren zu können, wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Beverin ein Pilotprojekt durchgeführt. Vom Herbst 2022 bis und mit Sommer 2023 erarbeitete eine kleine Projektgruppe - bestehend aus Mitarbeitenden des Projekts graubünden Trailrun sowie des Naturpark Beverin, bzw. den beteiligten Regionen und Destinationen (Rheinwald, Vals und Safiental) – eine gedruckte Trailrunning-Karte mit 28 Highlight-Tourenvorschlägen von Vals über das Safiental bis in die Region Viamala.

Das offizielle Wanderwegnetz, Bushaltestellen, Bergbahnen sowie Verpflegungsmöglichkeiten ergänzen diese kompakte Faltkarte. Über die QR-Codes sind zu den Touren weiterführende Informationen vom Höhenprofil bis hin zu den GPX-Daten abrufbar. So lässt sich die Planung von Trailrunning-Routen analog und digital kombinieren. Die leichte und kompakte Faltkarte passt in jeden Trailrunning-Rucksack und ist die perfekte Begleitung auf jeder Tour. Die Karte wurde in Zusammenarbeit mit «graubünden Trailrun» und dem Naturpark Beverin realisiert sowie durch die Gemeinde Rheinwald und durch die drei Tourismusorganisationen Vals, Safiental und Viamala unterstützt.

Die aus dem Pilotprojekt gewonnenen Erkenntnisse werden in den folgenden Ausführungen in Form eines Handbuchs zusammengefasst, damit für künftige Kartenprojekte eine kantonal verfügbare Grundlage verwendet werden kann.



2 VORGEHEN

Vorarbeiten		
Arbeitsschritt	Beschreibung	Status
Zeitplan erstellen	Alle wichtigen Termine festhalten	<input type="checkbox"/>
Budget definieren	Siehe Vorlage als Hilfestellung	<input type="checkbox"/>
Finanzierung sicherstellen	Sach-, Geld- und Eigenleistungen	<input type="checkbox"/>
Kernteam definieren / Partner suchen		<input type="checkbox"/>
Kick-off Meeting mit allen Beteiligten	Rollen, Zuständigkeiten und Vorgehen definieren, Feedbackkultur pflegen	<input type="checkbox"/>
Kartenformat, Massstab und Falz festlegen	Karten offen und geschlossen, Vergleich mit anderen Karten, Standards	<input type="checkbox"/>
Erweiterte Grafikarbeiten auflisten	Optionale Zusatzarbeiten (Icons zeichnen, Layer einbinden, Daten konvertieren etc.)	<input type="checkbox"/>
Offerten einholen	Grafik und Druck	<input type="checkbox"/>
Überprüfung Leistungsumfang, ggf. Anpassung Offerten	Grafik und Druck	<input type="checkbox"/>



Routenkonzept erarbeiten		
Arbeitsschritt	Beschreibung	Status
Zielgruppe definieren	An wen richtet sich die Karte?	<input type="checkbox"/>
Gebiet definieren	Welches Gebiet soll abgedeckt werden? ggf. Nachbarregionen einbinden (Synergien)	<input type="checkbox"/>
Tourenvorschläge sammeln	Sammeln der Vorschläge aus allen beteiligten Gebieten	<input type="checkbox"/>
Tourenvorschläge prüfen	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Touren mittels «Handbuch zur Qualitätsprüfung der Trail-Touren» am Schreibtisch Ablaufen der Touren im Gelände inkl. digitale Erfassung (Tracking) 	<input type="checkbox"/>
Finale Touren definieren	inkl. Einteilung in die Kategorien «Basic», «Technical» oder «Rough» Trail	<input type="checkbox"/>
Toureninformationen aufbereiten	Erfassung der Touren auf Outdooractive, GPX-Dateien sammeln, weitere Details zusammenstellen	<input type="checkbox"/>

Zu beachten bei der Tourenwahl:

- Optimale Verteilung der Touren in allen Gebieten der Karte
- Mischung aus Touren für «Einsteiger*innen» und «Fortgeschrittene»
- Mischung aus Touren mit unterschiedlichen technischen Anforderungen: Basic, Technical oder Rough Trails (siehe Definitionspapier Trail-Kategorien)

Links:

- [Handbuch zur Qualitätsprüfung der Trail-Touren](#)
- [Definitionspapier Trail-Kategorien](#)



Informationen aufbereiten		
Arbeitsschritt	Beschreibung	Status
Rücksprache mit Grafiker*in betr. Aufbereitung der Informationen	Wie sollen die Informationen geliefert werden?	<input type="checkbox"/>
Sammlung und Aufbereitung aller Karten-Inhalte	Gemäss Abschnitt 3	<input type="checkbox"/>
Zustellung der Informationen an Grafiker*in		<input type="checkbox"/>



Umsetzung inkl. Kontrolle und Druck		
Arbeitsschritt	Beschreibung	Status
Genaues Briefing Grafiker*in für Erstellung der Karte	inkl. wichtiger Kriterien für Kontrolle	<input type="checkbox"/>
Umsetzung der Karte durch Grafiker*in		<input type="checkbox"/>
Prüfung und anschliessende Optimierung der Entwürfe	Feedbacks aller beteiligten gesammelt weiterleiten	<input type="checkbox"/>
Finale interne Prüfung des Endprodukts	Gemäss Kriterien Abschnitt 4	<input type="checkbox"/>
Finale externe Prüfung durch Fachstelle Langsamverkehr		<input type="checkbox"/>
Bestellmenge/Auflage und Lieferorte definieren		<input type="checkbox"/>
GzD erstellen		<input type="checkbox"/>
GzD ausdrucken, falzen und abschliessend prüfen	Auf Papier sieht man mehr	<input type="checkbox"/>
Druckauftrag erteilen		<input type="checkbox"/>

Hinweis:

- Je besser und detaillierter das Briefing zu Beginn, desto mehr Zeit kann bei der Prüfung und Optimierung der Entwürfe gespart werden.

Vertrieb und Kommunikation		
Arbeitsschritt	Beschreibung	Status
Vertriebskanäle der Karte definieren	Wo kann die Karte bezogen werden?	<input type="checkbox"/>
Versand definieren und aufbauen	Online, Bezahlung, Logistik	<input type="checkbox"/>
Preisgestaltung der Karte	Gratis-Abgabe oder Verkauf der Karte	<input type="checkbox"/>
Angebot auf Webseite ergänzen	Inkl. Hinweis zum Bezug der Karte	<input type="checkbox"/>
Kommunikationskanäle und -Massnahmen definieren		<input type="checkbox"/>
Umsetzung der Massnahmen	In allen beteiligten Regionen	<input type="checkbox"/>



Nachbearbeitung		
Arbeitsschritt	Beschreibung	Status
Abrechnung des Projekts		<input type="checkbox"/>
Debriefing und Learnings festhalten		<input type="checkbox"/>

3 KARTEN-INHALTE

Nummerierte Trailrunning-Touren:

- Touren-Name
- Distanz
- Höhenmeter +/-
- Laufzeit
- QR-Code mit Verlinkung auf Outdooractive

Farbliche Unterteilung der Touren in «Basic Trail», «Technical Trail», «Rough Trail» oder «Event Route»



1 Basic
Versamer Rundtour
 ↔ 8,6 km ⌚ 1:15 h ▲ 284 hm ▼ 284 hm



9 Technical
Piz Beverin Trail
 ↔ 13,9 km ⌚ 2:45 h ▲ 1'302 hm ▼ 1'302 hm



15 Event
Transruinaulta
 ↔ 42,7 km ⌚ 6:00 h ▲ 1'951 hm ▼ 1'913 hm

Farbkonzept der eingezeichneten Routen:

- | | | |
|-------------------|-----------------|-------------------|
| • Basic Trail | Waldgrün dunkel | CMYK 95/13/80/60 |
| • Technical Trail | Eisblau 70% | CMYK 55/30/16/16 |
| • Rough Trail | Schiefer | CMYK 0/0/0/85 |
| • Event-Route | Honiggelb | CMYK 0/32/100/0 |
| • Wanderwegnetz | Granat | CMYK 0/100/100/17 |
| • Gebiete | Hellgrün | CMYK 79/11/100/1 |

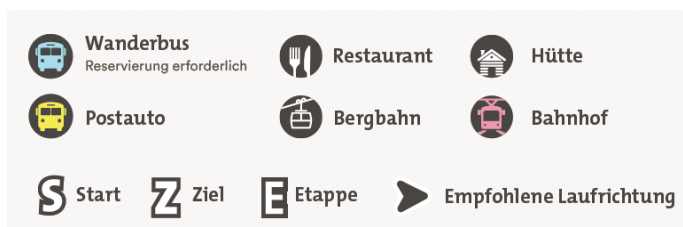
Allgemein gilt: Orientierung an den Farben der Marke Graubünden (siehe Farbbibliothek)



Weiterführende Informationen:

- Wanderbus-Routen und Haltestellen (falls vorhanden)
- Verpflegungsmöglichkeiten, Restaurants etc.
- Hütten
- Bushaltestellen und Bahnhöfe
- Start- und Zielpunkt der Touren
- Empfohlene Laufrichtung
- Nordpfeil
- Karten-Massstab
- Erweiterung Legende möglich (siehe topografische Karten, Wanderkarten)

Fokussierung auf die Touren-relevanten Informationen!



Erläuterung Trail-Beschaffenheit und Wanderweg-Signalisation:

Trail-Beschaffenheit

Basic Trail

Unbefestigter Untergrund ohne zusätzliche Hindernisse. Eine Tour muss auf mindestens 80% Basic Trails stattfinden, um dieser Kategorie anzugehören.

Technical Trail

Unbefestigter Untergrund mit zusätzlichen Hindernissen wie Steinen oder Wurzeln. Eine Tour muss auf mindestens 80% Technical Trails stattfinden, um dieser Kategorie anzugehören.

Rough Trail

Unbefestigter Untergrund mit technisch sehr anspruchsvollen Hindernissen wie Felsen. Eine Tour kann bereits dieser Kategorie zugewiesen werden, wenn sie mindestens 20% auf Rough Trails stattfindet.



Weitere Informationen zu den Trail-Kategorien

Weg-Signalisation

Wanderweg 	Wege für jedermann. Können ohne besondere Gefahren mit gewöhnlichem Schuhwerk begangen werden. Markierung: <u>gelb</u>
Bergwanderweg 	Wege für bergtüchtige Wanderer. Zur Ausrüstung gehören wetterfeste Kleidung und geeignete Schuhe mit griffiger Sohle. Markierung: <u>weiss-rot-weiss</u> .
Alpine Route 	Wege mit alpinen Gefahren. Leichte Kletterstellen oder Gletschertraversierungen. Alpine Ausrüstung. Markierung: <u>weiss-blau-weiss</u> .
Wildschutzgebiet 	Achtung! Keine Wanderweg-Markierung. Bezeichnung der Wildschutzgebiete. Markierung: <u>gelb-rot</u> .

Front- und Rückseite:

- Logos der beteiligten Destinationen und Regionen
- Hinweis Swisstopo: «swisstopo»

Daten: Bundesamt für Landestopografie [swisstopo](#)

Die Kurzvariante „[swisstopo](#)“ wird auch akzeptiert.

- Titel und Karten-Beschreibung
- Evtl. QR-Codes mit Verlinkung zu den Trailrunning-Unterseiten der beteiligten Regionen/Destinationen

4 PRÜFUNG DES ENDPRODUKTS

Was muss bei der Endkontrolle alles beachtet werden? Damit der Prozess optimiert und für alle Beteiligten vereinfacht werden kann, macht es Sinn, dass eine Person alle Feedbacks sammelt und kommuniziert.

Zu prüfende Details	Status
Funktionieren alle QR-Codes?	<input type="checkbox"/>
Können URLs für QR-Codes abgekürzt werden (z.B. trailrun statt trailrunning)	<input type="checkbox"/>
Stimmen die Detail-Informationen der Touren (Distanz etc.) mit den Angaben auf Outdooractive überein?	<input type="checkbox"/>
Sind alle Touren korrekt eingezeichnet?	<input type="checkbox"/>
Sind alle Touren, welche sich durch die Nord- und Südseite der Karte bewegen, auch auf beiden Kartenausschnitten eingezeichnet?	<input type="checkbox"/>
Sind alle relevanten Zusatz-Informationen (Bushaltestellen, Restaurants, etc.) abgebildet und befinden sich diese am richtigen Ort?	<input type="checkbox"/>
Ist nebst den Touren auch das offizielle Wanderweg-Netz abgebildet?	<input type="checkbox"/>
Sind relevante Regionen- oder Kantonsgrenzen eingezeichnet?	<input type="checkbox"/>
Werden alle Regionen und Zielgruppen durch Touren angesprochen?	<input type="checkbox"/>

5 BUDGET / AUFWAND

Die folgenden Arbeitsstunden wurden im Rahmen des Pilotprojekts geleistet. Die externen Gesamtkosten für die Grafik und den Druck der Karte beliefen sich auf total rund CHF 15'000.

Arbeitsaufwand	
Budgetposition	Std.
graubünden Trailrun (Projektleitung)	60 Std.
Zenit run (Beratung NPB + Routenkonzept)	50 Std.
Naturpark Beverin	85 Std.
Safiental	10 Std.
Vals	8 Std.
Rheinwald	8.5 Std.
Total	223.5 Std.

Finanzieller Aufwand	
Budgetposition	Betrag CHF
Grafik-Kosten	CHF 10'000
Druck-Kosten	CHF 5'000

6 FORMAT / FALZ / MASSSTAB

Details Trailrunning-Karte Naturpark Beverin:

Auflage	3'000 Karten (+ 1'000 Stück ca. CHF 650.-)
Masstab	1:30'000
Offeriertes Format	offen 700 x 1000 mm / gefalzt 125 x 175 mm
Finales Format	690 x 985.71 mm: Format musste mit dem Faktor 98.571% verkleinert werden, da das ursprünglich offerierte Format nicht umgesetzt werden konnte
Umfang	64 Seiten
Druck	4/4-farbig Skala
Papier	100 g/m ² , Pro Geo LC3 + Landkartenpapier, extra zäh, hochweiss (CIE162)
Ausrüsten	auf Format geschnitten, 10 x gefalzt (7 x Zick-Zack und 3 x quer Zick-Zack, bandiert, in Schachteln verpackt, etikettiert)

Empfehlung der Grafik-Unternehmung für künftige Karten-Projekte:

Masstab	1:25'000
Format	Breite: X/13:13cm Höhe: 2-mal in der Höhe gefalzt, alles zwischen 16 und 22cm ist gut 13 x 22 cm geschlossen / 91 x 66 cm offen

7 DISTRIBUTION

Empfehlung:

- Gratis Abgabe der Karten in den betroffenen Regionen (Tourismusbüros, Hotels etc.)
- Versand der Karten gegen Bezahlung der Versandgebühr von CHF 7.-

Alternative Möglichkeit:

- Verkauf der Karte (Online und Tourismusbüros)
- Mögliche Schutzgebühr für gezielte Abgabe/Nutzung (z.B. CHF 5.-)
- Verkauf gemäss Lizenzbedingungen Swisstopo möglich (Grossauflagen gebührenpflichtig)

8 WEITERE INFORMATIONEN

Gerne berätet das Trailrunning Kompetenz-Center Zenit run persönlich und unterstützt bei der Umsetzung künftiger Kartenprojekte.

Zenit run GmbH
Center da Capricorns
7433 Wergenstein

081 330 09 19
info@zenit.run

